

4. September 2018

Gesamterneuerungswahlen 2019

Gemeindepräsident und Gemeinderat stellen sich der Wiederwahl. GRPK und Wahlbüro suchen Kandidaten.

Gemeindepräsident und Gemeinderäte stellen sich für die Gesamterneuerungswahlen 2019 zur Verfügung

Gemeindepräsident Guido Grütter und die sechs Gemeinderäte Jos Reto Bernet, Susanne Falk, Manfred Filliger, Enrico Kämpf, Pascal Leutenegger und Nadja Stricker haben sich für eine erneute Kandidatur entschieden.

Den ersten Wahlgang für die Amtsperiode vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2023 hat der Gemeinderat auf den 10. Februar 2019 terminiert. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 24. März 2019 statt.

An der Urne gewählt werden nebst Gemeindepräsident und Gemeinderäten fünf Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie neun Mitglieder des Wahlbüros. Für das Wahlbüro sieht die Gemeindeordnung indes eine stille Wahl vor. Gehen bis zum Ablauf der Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge ein, wie Sitze zu vergeben sind, werden die Vorgeschlagenen durch den Gemeinderat als gewählt erklärt. Andernfalls findet die angekündigte Urnenwahl statt.

Für die letzteren zwei Gremien werden indes Kandidaten gesucht. Bis heute haben bei der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission vier Mitglieder den Verzicht auf eine erneute Kandidatur erklärt. Beim Wahlbüro treten ebenfalls vier nicht mehr zur Wahl an.

Wahlvorschläge für alle Ämter müssen der Gemeindekanzlei mit den offiziellen Formularen bis spätestens Montag, 17. Dezember 2018, 16.30 Uhr zugestellt werden. Die entsprechenden Formulare sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich.